



Wien, 23.06.2014

Bachelorarbeit

- Thema: **Blitzunfälle in Österreich**
- Rahmenbedingung: In Österreich sterben im langjährigen Durchschnitt pro Jahr ca. 2-3 Personen durch Blitzschlag. Ungefähr zwei- bis dreimal so viele Personen werden durch direkte oder nahe Blitzeinschläge verletzt. Offiziell sollten alle Blitzunfälle dem Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ) gemeldet werden und diese werden dann im Rahmen einer jährlich herausgegebenen „Zentralstatistik elektrischer Unfälle“ veröffentlicht. Erste Vergleiche mit einfachen Medienanalysen (Internet, Tageszeitungen, etc.) und internationale Erfahrungen zeigen, dass diese offiziellen Statistiken aus unterschiedlichsten Gründen oft unvollständig sind.
- Beschreibung: Ausgehend von den verfügbaren Statistiken des BMWFJ und einer detaillierten Medienrecherche soll das Blitzunfallgeschehen in Österreich seit dem Jahr 2000 möglichst lückenlos dokumentiert werden. Soweit möglich, soll die jede der Unfallsituationen mit einem einheitlichen Erhebungsblatt erfasst und die gesammelten Daten dann statistisch ausgewertet werden.
- Art der Arbeit: Recherche, Datenaufbereitung, Vergleiche mit anderen Ländern unter Berücksichtigung der regionalen Blitzaktivität
- Voraussetzungen: Interesse am Phänomen Blitz und seinen Gefahren für Personen
- Sprache: Deutsch/Englisch
- Betreuung: Univ. Prof. Dr. Wolfgang Gawlik
- Dauer / Beginn: ca. 1 Semester / Arbeit kann jederzeit begonnen werden
- Ansprechperson: Univ. Lektor Dr. Gerhard Diendorfer diendorfer@ea.tuwien.ac.at
(ALDIS – www.aldis.at)
Tel.: +43 1 3705806-215